

GIB Lecture Series: Räumliche Gerechtigkeit und Große Transformation

Dienstag 06.12.2022 | 16:15 - 17:45 | GEO II, H8

Dr. phil. Bastian Lange (Universität Leipzig; Gründer des Forschungs- und Beratungsbüro Multiplicities in Berlin)

Geographien von Postwachstumsökonomien – Konzeptionelle Eckpunkte und empirische Perspektiven am Beispiel Offener Werkstätten

Der Vortrag diskutiert die Rolle von offenen Werkstätten als Infrastruktur für einen veränderten Umgang mit Konsum-, Alltags- und Mobilitätsgüter. Derartige Reparatur-, Prototypen- und Ideenorte haben in den vergangenen Jahren verstärkt Aufmerksamkeit und Interesse auf der Ebene von Quartieren, aber auch bei Nachhaltigkeitspionieren erfahren.

Aus der fachlichen geographischen Sicht stellen sich Fragen, welche Rolle und Funktion diese Infrastrukturangebote auf dem Weg zu klimapositiven Wirtschafts-, Lebens- und Produktionsweise in Stadt und Land einnehmen können? Wie spricht man diese Orte auch aus der Sicht der „Neuerfindung“ von Transformationsallianzen an, die veränderte Handlungspraktiken auf dem Weg einer postfossilen Gesellschaftsstruktur erproben?

Der Beitrag nimmt einen Versuch, offene Werkstätten in den Diskurs um sog. Postwachstumsgeographien einzuordnen und dieses Phänomen zu erklären.

Zum Referenten:

2008 gründete er das Forschungs- und Beratungsbüro Multiplicities mit Sitz in Berlin. Seit 14 Jahren unterstützt Multiplicities Politik, Wirtschaft und kreative Szenen im europäischen Kontext auf Wegen zu zukunftstauglichen Stadtregionen. Multiplicities berät Kommunen, Städte, Länder und EU-Programme im Bereich der Entwicklung innovativer Orte mit kollaborativen Beteiligungsprozessen.